

MARKTPLATZ NATUR | KATEGORIEN: WALD, KLIMASCHUTZ, BIODIVERSITÄT/ARTENSCHUTZ

Zwei Wälder wollen zusammenwachsen – Brückenbauer gesucht

Das Zerschneiden von Lebensräumen ist eines der Kernprobleme unserer Zeit. Bei Borgholzhausen wurden die Flächen zwischen zwei bewaldeten Höhenzügen im Zuge der Besiedelung des Gebiets nach und nach abgeholzt, um sie für die Landwirtschaft urbar zu machen. Jetzt soll eine Waldbrücke die beiden Waldlebensräume wieder miteinander verbinden. Durch Flächenkauf und Aufforstung sollen sogenannte Waldinseln entstehen, die es Tieren ermöglichen, zwischen den beiden Waldgebieten zu wandern, und Pflanzen, sich weiter auszubreiten.

Zwei Wälder wollen zusammenwachsen – Brückenbauer gesucht

DAS FÖRDERPROJEKT AUF EINEN BLICK

LAGE: Im Naturpark TERRA.vita, Stadt Burgholzhausen (zwischen Osnabrück und Bielefeld)

WAS: Im dichtbesiedelten und landwirtschaftlich genutzten Gebiet ist es schwierig, Wald auf ca. drei Hektar anzupflanzen, da hier viele Einzelsprüche an die Fläche gestellt werden. Gleichwohl kommt sein Nutzen der ganzen Gemeinschaft zugute. Es handelt sich um kleinparzellierte, hangläufige Flächen. Auf den Parzellen sollen mehrreihige Landschaftshecken oder Laubwälder wachsen. Insgesamt sollen 27.000 Bäume gepflanzt werden. Das Vorhaben ist projektiert, aus Geldmangel konnten bisher jedoch nicht die nötigen Flächenkäufe oder Pachten vorangetrieben werden. Das Projekt wird begleitet durch pädagogische Arbeit, Kindern und jungen Erwachsenen soll die Bedeutung des Waldes nähergebracht werden. Auch andere Stiftungen der Region setzen sich für die Realisierung des Projekts ein.

START: Das Projekt läuft schon seit 2011, die ersten Bäume wurden gepflanzt. Zurzeit wird intensiv nach Förderern gesucht, damit das Projekt gänzlich realisiert werden kann. Die Pflanzung weiterer Bäume ist erst nach Flächenerwerb möglich.

DAUER: Es wird noch vier bis fünf Jahre dauern, bis der letzte Baum auf der Fläche gepflanzt ist, dann wirkt das Projekt jedoch dauerhaft.

MONITORING: Das Projekt wird durch Monitoring-Maßnahmen begleitet.

GESCHÄTZTE PROJEKTKOSTEN: Die Projektkosten werden auf ca. 172.000 Euro geschätzt.

NUTZEN FÜR FÖRDERER

Beitrag zum Waldschutz und zur Biodiversität sowie zum Klimaschutz.

Der Förderer kann an Pflanzaktionen und anderen Veranstaltungen teilnehmen. Nennung von Name/Logo des Förderers im Faltblatt und Einbindung in die regionale/nationale Öffentlichkeitsarbeit sowie in die Medienarbeit von EUROPARC Deutschland e.V. möglich.

PARTNER

Das Projekt wird von der Gemeinde Burgholzhausen im Naturpark TERRA.vita realisiert. Der Naturpark ist geprägt von 300 Millionen Jahren Erdgeschichte. Vom großen Weserbogen an der Porta Westfalica über Osnabrück bis zum Hahnenmoor im Artland und von Bielefeld bis zum Wasserdreieck Mittellandkanal/Dortmund-Ems-Kanal in Hörstel erstreckt sich der Naturpark TERRA.vita. Prägend sind die bewaldeten Höhenzüge des Teutoburger Waldes, des Wiehengebirges sowie die Parklandschaft des Osnabrücker Landes. Der Naturpark TERRA.vita gehört zu den wenigen Naturparks in Deutschland mit unterschiedlichen – und daher abwechslungsreichen – Landschaftsformen.

FINDEN UND FÖRDERN

„Marktplatz Natur“ ist die Angebotsplattform von EUROPARC Deutschland e.V., auf der Förderer wichtige Natur- und Klimaschutzprojekte der Nationalen Naturlandschaften in Deutschland finden. EUROPARC wählt besondere Projekte aus, stellt sie in einem ausführlichen Projektprofil vor und berichtet kontinuierlich über den Fortgang – damit Sie wissen, wofür Sie sich engagieren. Sprechen Sie uns an, dann finden wir gemeinsam die beste Lösung für Sie und die Umwelt.

www.europarc-deutschland.de/Marktplatz-Natur

Dr. Katja Arzt, Projektleiterin EUROPARC Deutschland e.V.

Telefon 030. 288 78 82-0

E-Mail: katja.arzt@europarc-deutschland.de

EUROPARC Deutschland e.V.

Pfalzburgerstraße 43/44 • 10717 Berlin

www.europarc-deutschland.de

EUROPARC Deutschland e.V. ist der Dachverband der deutschen Nationalparks, Biosphärenreservate und Naturparks – den Nationalen Naturlandschaften.

